

85. Deutscher Naturforscher- und Aerztetag.

(Telegraphischer Bericht.)

III.

Wien, 24. September.

Der Deutsche Naturforscher- und Aerztetag letzte heute seine Beratungen mit Gelanftungen der medizinischen und naturwissenschaftlichen Hauptgruppen sowie der Sektionen fort.

Mit dem Kongress ist auch die Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde verbunden, auf der sich u. a. die Herren Dr. F. L. D. J. u. Dr. S. P. u. a. (Berlin) über im Kaiserin Augusta Viktorien-Saal angeleitete Versuche zur Frage von Infektion und Ernährung verbreiteten.

In der Abteilung für Mikrobiologie wurde die Debatte über die Sphärisfrage fortgesetzt. Dr. P. (Hamburg) behandelte dort das Thema „Parasite und Sphäris“.

In der Abteilung für angewandte Chemie referierte Dr. Kuboff (Wien) über die „Herstellung von Schiffskörpern, welche sich nach dem Eindringen von Gifstoffen gegen das nachdringende Wasser verhalten“.

In der Abteilung für Anthropologie sprach Privatdozent Dr. S. (Wien) über die „Bedeutung der lebensfähigen Periode für das Verdauungssystem“.

In der Abteilung für Zoologie sprach Prof. Dr. S. (Linz) über „Ausstattung vieler Tierarten und Gesehung zum Schutz derselben“.

In der Abteilung für Anthropologie sprach Privatdozent Dr. S. (Wien) über die „Bedeutung der lebensfähigen Periode für das Verdauungssystem“.

In der Abteilung für Zoologie sprach Prof. Dr. S. (Linz) über „Ausstattung vieler Tierarten und Gesehung zum Schutz derselben“.

ziehung und sind in deren 21. Lebensjahre geboren; der Dichter Björnson, seinem Vater zum Verwechseln ähnlich, ist in dessen 35. Lebensjahre geboren, Siegfried Wagner im 56. Jahre Richards. Ein hervorragendes Beispiel für eine bearbeitete Vererbung ist Bismarck.

Wien, 25. September.

Die Teilnehmer an dem Deutschen Naturforscher- und Aerztetage sind gestern abend bei Hofe empfangen. Es waren etwa 3000 Personen erschienen, darunter u. a. Ministerpräsident Graf Stürgkh und von der deutschen Botschaft Prinz zu Stolberg-Wernigerode.

Halle und Umgebung.

Halle, 25. September.

Die Schugemeinschaft für Handel und Gewerbe Bezirksverein Halle

Hier ist am Dienstag abend in dem Weinzimmer des Kaiser-Restaurants eine außerordentlich auf beachtliche Mitgliederzusammensetzung ab, die von dem Vorsitzenden Herrn Kaufmann Erdmann (i. F. R. W. W. W.) geleitet wurde.

Nach Beratung und Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung nahm dann das Wort zu seinem Vortrag über die Bedeutung der Schugemeinschaften für den selbstständigen Mittelstand Herr Direktor Hennig aus Leipzig, in dem er etwa folgendes aussprach:

Gründet vor 33 Jahren in Leipzig mit dem ausgesprochenen Zweck, das Fortkommen zu befähigen, habe sich die Schugemeinschaft allmählich über ganz Deutschland verbreitet; sie untersteht an allen Orten und auch an vielen mittleren und kleineren Orten eigene Geschäftsstellen und Vertretungen.

Wohlerworbener Beifall folgte den mit reichem Zahlen- und Tafelmaterial ausgestatteten Ausführungen des Herrn Redners, der am Schluß seiner Ausführungen noch betonte, daß der Zweck des Verbandes nur erreicht werden könne durch den Zusammenschluß aller solchen Geschäftsleute in der Schugemeinschaft.

In der darauf folgenden Aussprache, die insbesondere an die Frage „Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes“ an-

knüpfte, gab Herr Bezirksdirektor Erdmann einen Ueberblick über die Tätigkeit der hiesigen Geschäftsstelle auf diesem Gebiete. Dieser Redner konnte alle folgenden Fragen die Hoffnung aus, daß die maßgebenden beherrschenden Organe in Halle der Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes gezielte Tätigkeit der Schugemeinschaft das richtige Ver-

halten entgegenbringen werden. Die Sitzung der Verbandssitzung der Geschäftsstelle einer Reihe gerichtlicher, von der hiesigen Geschäftsstelle herbeigeführt bemerkenswerter Entscheidungen in der Frage der Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes in der Halle, die ein allgemeines Interesse beanspruchenden Entscheidungen sollen demnach in den „Berichtsbüchern“ veröffentlicht werden.

Tagung des deutschen Fräuleinverbandes.

2.—3. Oktober, Neumarktshaus, Harz 41.

Auch über die neue, viel besprochene Montessori-Methode, die die Sinne in so hohem Maße öffnet und ausweitet, wird ein Vortrag gehalten werden, der wohl allen, die sich für pädagogische Lehrmethode und ihre fast verblüffenden Erfolge interessieren, ein noch klareres Bild geben wird, als die Artikel in den Zeitschriften, denn Fräulein Sellme von der Seinen, die Vortragende, ist Dir. Leiterin der Montessori-Methode, und als solche berechtigt, sich über die in ihrem Vortrag zu vernehmenden „Der Vortrag findet Sonnabend, den 4. Oktober, abends 8 Uhr, im Forum maximum statt, wo auch nach der Sitzung und über Vertastungen für nicht schultische aber schulfähige Kinder gesprochen wird.

Teilnehmerkarten sind zu haben Burgstr. 45 im Rindergartenshaus. Dagegen wird auch Musikant über die Tagung erteilt wochen-

Wiel Aufwand um eine Bagatelle.

In Anknüpfung an eine frühere Sonntagspaube, die vor 2 1/2 Wochen in der „Saale-Zeitung“ erschienen ist, sendet uns die Kaiserliche Oberpostdirektion folgendes Schreiben:

Die Redaktion der Saale-Zeitung auf Grund des § 11 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 um Aufnahme folgender Berichterstattung in die nächste Ausgabe, für den Druck noch nicht abgegebene Nummer ihrer Zeitung erwidert:

Am 1. Beiblatt zu Nr. 419 der Saale-Zeitung vom 7. Septbr. ist unter „Sonntagspaube“ ein ansehnlicher Vorkauf veröffentlicht, bei dem mehrere Telegrammgesellschaften gegenseitig der Abrechnung des Fernsprechverkehrs über die Leistungen der Fernsprecher benutzt haben sollen, um dem Besitzer der Sonntagspaube S. 2. einen Schaden zu stiften. Ein solches Vorkommnis würde ein ungünstiges Licht auf den Fernsprechverkehr werfen. Die infolge der Veröffentlichung einseitige Unterbindung hat aber eben, daß der Vorkauf sich in Wirklichkeit nicht zutragen hat, sondern vom Besitzer der Paube erwidert worden ist.

Halle (Saale), 24. September 1913.

Kaiserliche Oberpostdirektion. S. 2. S. 2.

Wir stehen der Weitervermittlung gewiß gern zu Diensten, wenn Sie dem Publikum im Interesse des Verkehrs oder zu sonst einem Zweck etwas mitteilen will. Heute aber haben wir ihr mit einigen Unbehagen das Wort gegeben. Nicht, als ob uns selbst durch die Veröffentlichung eine Verleumdung an dem Herrn, aber die Bemerkung, gegen die sich die Aufschrift richtet, war so nebenbei, ist unendlich belanglos, — neigen wir sie auch längt —, daß ein Unbehagen schwerlich bestehen wird, warum man sich eines Bagatelle diesen gegen gewöhnlichen amtlichen Apparat in Tätigkeit setzt. Das heißt denn doch mit Kanonen nach Späßen schießen!

Der I. Kommune Bezirksverein

Hier ist gestern abend in Bauers Brauerei-Aussicht eine Versammlung ab. An Stelle der erkrankten Vorsitzenden führte der Schriftführer, Herr Lehrer Schulze, die Verhandlungen, Mitgeteilt wurde, daß durch ständige Verdickung der Verein sich um 80 Mitglieder vermehrt habe und daß der Mitgliederstand heute 253 ist. Zunächst wurde verhandelt über die beschleunigte Beschäftigung der Mitglieder des Gaspreises für Licht und Heizungswärme. Man war damit wohl einverstanden, man hatte man Bedenken, daß die Abnehmer von Gas zu Kraftzwecken häufig höhere Preise bezahlen sollten. Den Augen aus dem Gange zogen nur diejenigen Abnehmer,

Leciferrin

beimittelt mit der goldenen Weiblich auf den internationalen Weltkongress, Gent 1913. Dieses ist die höchste Anerkennung für ein medizinisches Präparat, dessen wissenschaftliche Zusammenfassung und Wirkung hierdurch öffentlich anerkannt wurde. Leciferrin ist hervorragend zur Verbesserung des Blutzustandes, zur Bekämpfung der Anämie, zur Stärkung der Nerven, für den Schwachen zur Erlangung verlorenener Kräfte, für den Schwächlichen zur Stärkung und Energie, für den Jugend zum Wachstum, dem Alter zur Kraft und Stärke. Dem Greisalter zur Verlängerung des Lebensabendes. Leciferrin ist das ideale Arzneimittel für Schwächliche, nervöse Menschen und Kinder. Leciferrin ist sehr angenehm zu nehmen. Preis Mk. 3.— die Flasche. Man achte dem Einkauf genau auf den Namen „Leciferrin“. In Apotheken, auch ferner von: Deutsches Apotheken-Verlagshaus, Altes-Posthaus und Apoth. vom Deutschen Kaiser in Halle.

Just-Wolfram Taghelles Licht! Lampe mit unzerbrechlichem Leuchtdraht. Bedeutende Stromersparnis!

Kostüme

schicke, aparte Herbst- u. Winter-Neuheiten

Palotots, Jacketts, Abend-Paletots, Kostümröcke, Blusen, Unterröcke in enormer Auswahl zu extra billigst gestellten Preisen. Anerkannt tadellose Mass-Anfertigung.

Theodor Rühlemann,

Leipziger Strasse 97.

5% Rabatt in Marken.

Zimmer-Klosetts, Bidets

in allen Holzfarben, grosse Auswahl, empfiehlt Spezialgeschäft

G. Brose, Leipzigerstrasse 96.

Vieh- und Inventarversteigerung.

Freitag, den 26. September 1913, vormittags 10 Uhr,

ist im Paul Rath'schen Grundstück zu Unteresperstedt

wegen Auflösung der Wirtschaft das gesamte lebende und tote Wirtschaftsinventar öffentlich meistbietend unter dem Termin bekannt zu gebenden Bedingungen veräußert werden u. unter anderem:

- 2 Pferde
- 5 Milchkühe
- 3 Ede. Jungvieh
- 15 Schweine
- ca. 50 Schaafe
- elekt. Motos
- 2 Stromsäbe
- Hilfsmühle
- Wägen u. Maschinen
- Drillmaschine
- Sackmaschine
- Mähmaschine u. Mähdrescher
- 100 Stk. Strohhalm
- und verschied. andere Sachen.

Vermietungen.

Magdeburgerstr. 12

hochherrsch. eingericht. I. Obergesch. best. aus 7 schönen Zimmern, 3 Kellern und reichl. Zubehör, zu vermieten.

Möbeltransporte

übernimmt bei sachgemäßer Besetzung - und soliden Preisen
C. H. Kretschmar,
Hörsingstr. 70.

herrsch. I. Etage,

Reinhardtstr. 19,
5 Zimmer mit Zubehör, ab 1. April 1914 oder früher zu vermieten. Preis 1300 Mark.
Dr. Ehrlich.

hochherrsch. Wohnung

am Königsplatz
II. Etage, aus 7 Zimmern, Freizeitsimmer, Mädchenzimmern, Küche, Speisekammer u. Bad, best. mit Rosenbaum, Winterräume u. Kabinett, elektr. u. Gasheizung p. 1. 1. 14 oder fast vorzugsweise zu verm. Preis einchl. Zentralheizung 2400.- M. Rab. Reitzenweg 20, Bismarck.

Lindenstraße 13, 1

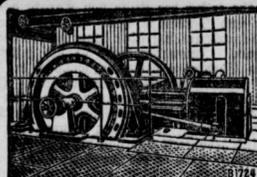
6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Kellern, 2 Keller 1. u. II. für 1200 M. an ruhige Mieter zu vermieten.
Ernst Hofmeister sen.

Mietsgesuche.

Zwei übereinander-

gelegene Etagen

für ein Wohn-, eine für ein Geschäftszweck, möglichst in Dampf- oder Gasheizung und elektr. Licht von 1. u. II. oder früher gesucht. Kauf mit oder ohne Möbel. Offerten unter N. 9276 an die Expedition d. Stg.



Jahresproduktion über 2000 Lokomobilen.

HEINRICH LANZ MANNHEIM

Lokomobilen mit Ventilsteuerung

„SYSTEM LENTZ“

Für Heißdampf bestgeeignete Betriebsmaschine.

Leistungen bis 1000 PS.

Einfache Bedienung.

Größte Ökonomie.

Filiale: Berlin NW. 7, Unter den Linden 57-58.

Zum Umzug!

Moderne Färberei u. chemische Reinigung für Möbelstoffe, Innendekoration, Teppiche etc.

Wäscherei für Gardinen und Stores.

Mechanische Teppich-Entstaubung.

Chemische Teppich-Reinigung.

Grösste, bestingerichtete und leistungsfähigste Anstalt am Platz.

K. Mauersberger.

57 In Halle a. S. 8 eigene Läden.

Telephon für den Stadtverkehr Nr. 1248 u. 1252. Fabriktelephon Nr. 20 Amt Ammendorf.

Tanz-Unterricht.

Eröffnung des Unterrichts meiner Tanz-Zirkel Mitte Oktober im Etabl. Mars in Tour, Gr. Ulrichstr. 10. Der Akademie-Zirkel beginnt Anfang November. Privat-Zirkel für Schiller und ältere Personen, spez. für die neuesten Tanz-Methoden, zu jeder Zeit. Lehr-Institut für alle Fächer der Tanzkunst, G. Crugeri, Ledw. Weichersstr. 77, part.

Harnisch Detektivbureau und Auskunftei

verleiht seinen Geschäftsbetrieb nach Leipzigerstrasse 52, I. Etage (am Riebeckplatz)

und besorgt überall gewissenhaft und diskret: Vertrauliche Aufträge jeder Art, Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen.



Bleyle's Knaben-Anzüge

Sweater für Knaben und Mädchen

Unvergleichlich in Güte, Sitz und Haltbarkeit!

Verlangen Sie illustrierten Katalog!

S. Weiss am Markt.

Ihre Zukunft.

Wünschen Sie Aufklärung über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft? So schreiben Sie noch heute an den einzigen Spezialisten der Welt unter Angabe Ihres Geburtsdatums und Jahres, (Ersatzliche Beweise), Tausende von Dankschreiben aus fast der ganzen Welt (Auswahl gratis). Psychologischer Hamburg 36, Postfach 100-100.

Unschön ist Körperlich?

Wendelsteiner Entfaltungstee Nr. 2. - und Nr. 2.50. Fettigkeitsbrei, allfällige Reizstoffe, Phlegmen und Dampfbildung, Belohnung des Stoffwechsels, sichere Abwehrmaßnahmen und geben schlanke und gesunde Figuren. Teiler 100 Centes, circa 20000 bis 30000, Case, Sagr, Salazar, Cortez, Salo, Waldman, Kamillen, Wex, Kammel, Sie haben in den Apotheken, Drogerien, Weinhandlungen, etc. zu kaufen.

Von der Reise zurück.

Dr. Carl Nesse, Leipzigerstrasse 52.

Impfo

von Sonnabend täglich ab

Zahn-Atelier

M. Brosig, Halle a. S., Steinweg 24, I. Gewissenh. Boh. Solide Preise.

Modern sein ist billig, wenn man die richtigen Hilfsmittel kennt. Für die elegante Haarschneiderei, nicht Besessene als das vorzügliche Favorit-Moden-Album (nur 60 Pfg.) und Favorit-Schnitte.

W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 68.

Freitag und Sonnabend lebendfr. Seefische

- Seelachs 19
- Bratfisch 23
- Goldbarsch 23
- Rabeljau 28
- Scholle 28
- Karbonaden 32
- Schellfisch ohne Kopf 35
- Angelschellfisch 48
- Seehecht 48
- Rotzunge 75
- Leb. Spiegellarpfen, Ale.
- Matros. Sind 20-25 Pfg.
- Neumarkt-Fishhalle
- Inb. Karl Pfeiffer,
- Geißstr. 33. Tel. 284.

Damen-Hüte.

Salz-Neuhüt - Gr. Auswahl Jede Preis! - II. Platz-Zutaten Mod. Umarbeit nach Modellen E. Wermine, (Hauptpost).

Kaffee-Geschire.

Juwelier Titze, Gas. gesch. Schmeerstr. 12

Familien-Nachrichten.

Allg. Halescher Turnverein.

Unsere Mitglieder zur Nachricht, dass am 23. d. Mts. nach längerem Leiden unser langjähriges Vorstands- und Ehrenmitglied Herr Baumeister

Oskar Stengel

sein tätiges Leben beschlossen; wir werden ihm allezeit ein ehrendes Andenken bewahren. Die Beerdigung findet Freitag nachm. 3 Uhr auf dem Stadtgottesacker statt. Die Mitglieder versammeln sich 1/2 3 Uhr an der Kapelle. Der Turnrat.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Mutter sage ich meinen herzlichsten Dank. Halle a. d. S., September 1913. W. E. Theo Peter.